

Anlage zu - KEV 190 - Anshr Inland - vom _____

Vergabe-/Projekt Nr.:
1930-16a

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung

Bekanntmachungstext (ab hier) ¹⁾

Name, Anschrift des Auftraggebers (Vergabestelle) Telefon, E-Mail-Adresse usw.:	a) <u>Gemeinde Steinheim a.A.</u> <u>Hauptstr. 24</u> <u>89555 Steinheim a.A.</u> _____ _____
Kontaktstelle Bearbeiter: Telefon, Fax, E-Mail, Internet:	<u>Techn. Bauamt, Hr. Stoll</u> <u>Tel.: 07329-9606-43</u> <u>Mail: hp.stoll@steinheim.com</u>
Vergabeverfahren:	b) <u>Öffentliche Ausschreibung</u>
Elektronische Auftragsvergabe mit Ver- fahren der Ver- und Entschlüsselung	c) _____ _____
Art des Auftrags:	d) <u>Kalkinnenputz-, Trockenbau- und Malerarbeiten</u> _____
Ort der Ausführung:	e) <u>89555 Steinheim am Albuch, Ostheimer Str. 41</u>
Art und Umfang der Leistung:	f) <u>Denkmalger. Bestandssanierung</u> <u>sowie Neubau bzw. Anbau</u> _____
Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen mit ausgeschrieben werden:	g) <u>Nutzungsänderung ehem. Zehntstadel</u> _____ _____
Art und Umfang der einzelnen Lose:	h) _____ _____ _____
Frist für die Ausführung:	i) Beginn: <u>KW 41, 2024 (Trockenb</u> Ende: <u>KW 51, 2024 (Trockenb</u> <u>KW 43-50,2024 Kalkinnenputz, KW 7-20,2025 Malerarbeiten</u>
Nebenangebote sind:	j) <input checked="" type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nicht zugelassen <u>müssen aber zwingend gesondert ausgewiesen werden</u>
mehrere Hauptangebote sind	k) <input type="checkbox"/> zugelassen <input checked="" type="checkbox"/> nicht zugelassen
Ausschreibende Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert/ eingesehen werden können	l) <u>Gemeinde Steinheim a. A.</u> <u>Bauamt, Hr. Stoll, Tel.: 07329-9606-43</u> <u>Mail: hp.stoll@steinheim.com</u> <u>Web-Adresse: www.steinheim.com</u>
- bzw. Online-Plattform zum kosten- losen Download Vergabeunterlagen:	_____

¹⁾ Die Buchstaben a) bis x) entsprechen § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Entgelt für die Unterlagen:

- m) nein
 ja

Höhe des Entgeltes nur f. Papierform/CD 20 €

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform oder CD-ROM gilt:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Gemeinde Steinheim a. A.

Kontonummer/IBAN: DE68 6329 0110 0102 8630 08

BLZ/BIC: GENODES1HDH

Geldinstitut: Heidenheimer Volksbank

Verwendungszweck: Vergabeunterlagen 1930-16a

Verwendungszweck unbedingt angeben, sonst kann die Zahlung nicht zugeordnet und die Unterlagen nicht zugesandt werden.

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

IBAN: _____

BIC-Code: _____

Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

- o) Di. 27.02.2024, 13:15 Uhr

Anschrift, an die die Angebote zu richten sind - Falls abweichend von a) Telefon, Fax, E-Mail angeben

- p) siehe a)

bei elektronischer Angebotsabgabe Internet-Adresse der Vergabeplattform

Internetadresse: _____

Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

- q) Deutsch

Zuschlagskriterien (gilt für Haupt- und Nebenangebote)

- r) Preis ist einziges Kriterium (100 %)
 folgende Zuschlagskriterien sind mit folgender Gewichtung Grundlage der Vergabeentscheidung:

Eröffnung der Angebote: Datum, Uhrzeit
Ort

- s) Di. 27.02.2024, 13:30 Uhr

siehe a)

Falls abweichend von a) Telefon, Fax, E-Mail angeben

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Sicherheiten:

- t) nein
 ja für Vertragserfüllung
 für Mängelansprüche
 für vereinbarte Vorauszahlung / Abschlagszahlung

entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

- u) Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

- v) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

- w) Mit dem Angebot einzureichen:
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A
Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z. B. - KEV 110.1 (B) A -

Bindefrist:

- o) 4 Wochen

Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist:

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landratsamt Heidenheim, Vergabeprüfstelle

Zusätzlich nur in Baden-Württemberg verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers:

- Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach §§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck - KEV 179.3 AngErg Tarifreue/Mindestlohn -